

GGH ■ Postfach 10 25 09 ■ 69015 Heidelberg

Zustellung durch Boten
An die Anwohnerinnen und
Anwohner der Nachbarschaft
Kolbenzeil 7-9
69126 Heidelberg

21. Oktober 2016

Information für die Anwohnerinnen und Anwohner der Nachbarschaft Kolbenzeil 7 - 9, Heidelberg

In Ergänzung zum ersten Schreiben vom 28.07.2016 erhalten Sie hier Informationen zum weiteren Ablauf und zu Ansprechpartnern.

Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH) wird für die Stadt auf einer Teilfläche des Grundstücks des ehemaligen Sprachheilkindergartens Kolbenzeil 7-9 eine Unterkunft für die Anschlussunterbringung von 80 Flüchtlingen bauen. An diesem Standort ist perspektivisch eine langfristige Wohnnutzung möglich, wenn er nicht mehr für die Unterbringung von Flüchtlingen benötigt wird. Deshalb sollen hier Wohngebäude in Massivbauweise entstehen. Hierfür muss der seit Jahren leerstehende alte Sprachheilkindergarten abgerissen und das Grundstück für die künftige Bebauung vorbereitet werden.

Arbeits- und Umweltschutz

Mit dem Abriss wird das Baufeld komplett freigeräumt. Die bestehenden Gebäude Kolbenzeil 7-9 enthalten gesundheitsgefährdende Stoffe, unter anderem Asbest. Das hat ein Gutachten des Ingenieurbüros Öko-Consult Dr. Gagelmann ergeben. Die Gebäude werden deshalb staubdicht eingehaust, entkernt, abgerissen und ordnungsgemäß entsorgt.

Das Umwelt- und Gewerbeaufsichtsamt Heidelberg überwacht die Auflagen zum Arbeits- und Umweltschutz. Fachbautechnisch begleitet werden die Arbeiten durch die IBL Umwelt- und Biotechnik GmbH. Das Unternehmen hat einen Arbeits- und Sicherheitsplan für die Arbeiten aufgestellt und überwacht die Durchführung.

Schadstoffsanierung und die Abbruchmaßnahmen **Neu**

Die Leistungen für die Schadstoffsanierung und den Abbruch wurden nach einer öffentlichen Ausschreibung an die **SAT Sanierungstechnik GmbH** aus Worms vergeben. Als Ansprechpartner für dringende Anliegen zum Bauablauf vor Ort steht Ihnen der zuständige Projektleiter der Firma SAT zur Verfügung:
Mike Krüger, Tel. 0177 8603020, E-Mail krueger@sat-europe.com

Termine **Neu**

Der vertragliche Beginn der Sanierung und des Abbruchs ist für die 43. Kalenderwoche 2016 vorgesehen (beginnend am 24. Oktober). Hier werden vorbereitende Maßnahmen wie

Baustelleneinrichtung und Baustellensicherung koordiniert und abgestimmt. Begleitend dazu demontieren die Stadtwerke Heidelberg bereits die ersten Hausanschlüsse.

Weiterer Ablauf:

- Einrichtung der Baustelle, Sicherung durch Bauzaun, Abbau unbelasteter Bauteile im Inneren
- Einrichtung der Sanierungsbereiche für die Innensanierung der Gebäude und Einrüstung einschließlich staubdichter Abschottung der Gebäude im Außenbereich
- Demontage der Fassaden nach Außenabschottung
- Abbruch der restlichen, unbelasteten Bausubstanz (Stahlträger, Fundamente, Flächenentsiegelung etc.) nach Abschluss der Schadstoffsanierung

Alle Arbeiten werden selbstverständlich nach den entsprechend gültigen Regelwerken ausgeführt.

Aktuell ist geplant, dass die wesentlichen Arbeiten der Schadstoffsanierung und des Abbruchs bis zur 51. Kalenderwoche (beginnend am 19. Dezember) – also vor Weihnachten – abgeschlossen werden.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, können Sie sich gegebenenfalls auch mit dem Projektleiter der GGH in Verbindung setzen:
Sebastian Streckel, Tel. 06221 5305-210, E-Mail s.streckel@ggh-heidelberg.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr GGH Kundenservice